

## ENRIQUE RICCI

(CV - Deutsch)

Als spanischer Staatsbürger in Argentinien geboren, lebte Dirigent und Pianist Enrique Ricci viele Jahre in Barcelona und hatte lange die Position des Musikberaters und Dirigenten des Gran Teatre del Liceu inne.

Ricci arbeitet laufend mit Orchestern in aller Welt zusammen wie beispielsweise dem National Symphony in Washington D.C., sowie in New York, Montréal, Los Angeles, Miami, Columbia und Atlantic City. Er dirigierte zahlreiche Konzerte mit der Royal Philharmonic und dem BBC Concert Orchestra in London, Birmingham und Sheffield.

Zudem kommen Auftritte in München, Dortmund, Essen, Kiel, Münster, Wiesbaden, Regensburg, Herford und Halle, sowie eine Reihe von Konzerten mit der Nordwestdeutschen Philharmonie einschliesslich einer Eröffnungsgala des Offenbacher Festivals. Er trat bereits in Schweden (Göteborg), den Niederlanden (Rotterdam und Eindhoven), Österreich und Polen auf. Ricci stand an der Spitze der Tschechischen Philharmonie, der Janáček Philharmonie, der Mährischen Philharmonie, der Philharmonia Hungarica, der Estischen Symphoniker, des Ljubljana Festival Orchestra, des Dänischen Radios in Kopenhagen und des Norwegischen Radios in Oslo, des Bologna Kammerorchesters, des Gran Teatre del Liceu, der Barcelona Symphoniker, der Orchesters der Stadt Malaga und des Orchesters der Stadt Granada und denen anderer spanischer Städte. In Ankara, Aspendos und Mersin in der Türkei dirigierte Ricci gleichermassen und leitete ebenso das Orchester und den Chor des chinesischen Nationaloper in Peking, das KBS Symphonie Orchester aus Korea, die Singapur Symphoniker und die Philippinische Philharmonie.

In Lateinamerika dirigierte er sowohl Opern als auch Konzerte im National Auditorium, im Sala Nezahualcóyotl und in der Opera de Bellas Artes in Mexico City, in Guadalajara, Monterrey, Querétaro und Guanajuato; in Costa Rica, Venezuela, Colombia, Perú, Chile (Chilenisches Symphonisches Orchester und als Musikdirektor des Philharmonischen Orchesters), in Rio de Janeiro, São Paulo, Porto Alegre und Curitiba mit der Brasilianischen Symphonie, in Uruguay und Argentinien (Orchester des Teatro Colon, Buenos Aires Philharmoniker, Nacionales Symphonisches Orchester und als Musikdirektor der Nationalen Radio Jugend Symphonie, etc.). Die Kammeroper des Teatro Colon hat er auf vielen ihrer häufigen internationalen Touren geleitet.

Über viele Jahre hinweg widmete er seiner Zusammenarbeit mit Tenor José Carreras besondere Aufmerksamkeit bei Opernkonzerten, Megakonzerten und Solovorträgen. Diese Ereignisse eröffneten ihm zudem die Möglichkeit mit Künstlern wie Montserrat Caballé, Agnes Baltsa und Karita Mattila zusammenzuarbeiten, in Kulissen wie der Londoner Royal Albert Hall, der Arena von Verona, dem Rudolfinum in Prag, dem Spektrum in Oslo, der Philharmonie und der Olympiahalle in München, des Kulturzentrums von Seoul, der Oper von San Diego, dem Griechischen Theater in Los Angeles, dem Forumszentrum von Montréal, der Radio City Music Hall in New York, dem Grossen Theater von Ephesus in der Türkei und vielen anderen.

Ricci hat auch eine grosse Anerkennung als Konzertpianist erreicht bei der Begleitung von grossen Stars wie Victoria de los Angeles, Montserrat Caballé, Nicolai Gedda, Regine Crespin, Hermann Prey, Alfredo Kraus, Renato Bruson, Gheza Dimitrova, Nicolai Ghiaurov, Elena Obraztsova, Nicola Ghiuselev, Irina Arkhipova, Martina Arroyo, Jess Thomas, Heather Harper, Anna Reynolds, Horst Laubenthal, Peter Schreier, Wolfgang Brendel, Francisco Araiza, Ramon Vargas, Karita Mattila, Giacomo Aragall (gleichfalls in dessen aktueller CD mit Liedern in Konzertfassung von Opernkomponisten), den oben erwähnten Carreras und Giuseppe Di Stefano in einer Reihe besonderer Auftritte.